

Den Spieß umgedreht:

## MIT-Studie zur Corona-Impfung

Wie aus dem vorstehenden Bericht hervorgeht, könnte sich die Situation zum Thema Geimpfte und Ungeimpfte plötzlich völlig anders darstellen. Die Resultate, die die Situation aus einem anderen Blickwinkel darstellen, kommen teilweise von Heilpraktikern, die mit Dunkelfeldmikroskopaufnahmen vor und nach der Impfung belegen, was im Körper vorgeht. Oder Hellfühlende berichten über ihre Erfahrungen. Aber das sind natürlich alles keine ernst zu nehmenden Quellen. Nun gibt es aber eine Mainstream-Quelle, die die mRNA-Impfung durchaus kritisch unter die Lupe genommen hat.

### Renommiertes Journal

Das International Journal of Vaccine Theory, Practice and Research ist eine von Experten begutachtete (peer-reviewed) wissenschaftliche Open-Access-Zeitschrift zur Entwicklung, Verbreitung und Überwachung von Impfstoffen und deren Komponenten. Den 32seitigen Originalbericht in Englisch finden Sie unter Quelle<sup>1</sup>.

Der Redaktor hat diese Studie, die von Dr. Wolfgang Wodarg ins Deutsche übersetzt wurde, in Quelle<sup>2</sup> aufgenommen und dort die Einleitung dazu geschrieben: *“Die hier vorliegende MIT-Studie, in der 201 wissenschaftliche Quellen zitiert werden, warnt vor möglichen Spätfolgen der weltweit verabreichten Covid-19-Impfungen. Vom Mainstream wird diese Studie als Teil der internationalen Desinformations-Kampagne gegen die Impfpolitik eingereiht. Es wird davor gewarnt, die erwähnten Behauptungen bzw. Vermutungen ernst zu nehmen.”*

Teilweise wurde die Studie auch in Mainstreammedien wie *“Blick online”* zitiert, aber natürlich als *“Fake-News”* bezeichnet. Zitat: *“Impfgegner verbreiten immer wieder Fake-News rund um Corona-Impfungen im Netz. Hinter den Desinformationskampagnen stecken rechte Hetzer, geopolitische Interessen und Menschen, die sich eine goldene Nase verdienen wollen.”*<sup>3</sup>



### *Worse Than the Disease? Reviewing Some Possible Unintended Consequences of the mRNA Vaccines Against COVID-19*

Stephanie Seneff<sup>1</sup> and Greg Nigh<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory, MIT, Cambridge MA, 02139, USA, E-mail: seneff@csail.mit.edu

<sup>2</sup>Naturopathic Oncology, Immersion Health, Portland, OR 97214, USA

Die MIT-Studie wurde in diesem internationalen Journal of Vaccine Theory, Practice and Research (internationales Journal der Theorie, Praxis und Forschung zu Impffragen) publiziert. Nach eigener Darstellung ist es *“eine von Experten begutachtete wissenschaftliche Open-Access-Zeitschrift zur Entwicklung, Verbreitung und Überwachung von Impfstoffen und deren Komponenten”*. Wissenschaftliche Zeitschrift heisst in dem Sinn auch *“peer reviewed”*.

Verfasst wurde die Studie von Stephanie Seneff, Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory Massachusetts Institute of Technology MIT, und dem Naturheilarzt und Onkologen Greg Nigh.

Dass der Übersetzer, Dr. Wolfgang Wodarg, dabei auch nicht ernst genommen wird, liegt auf der Hand. Wir würden aber eher sagen, dass er ein Rufer in der Wüste ist. Er schreibt selber einleitend zu seiner Übersetzung der Studie: *“Es kann jeder selber entscheiden, was er mit seinem Körper macht. Allerdings ist angesichts dessen, was uns da alles bevorsteht, jede Arroganz gegenüber Ungeimpften fehl am Platze. Wir Ungeimpften werden uns in vielen Fällen vielleicht um die Geimpften kümmern. müssen.”*

Wenn die beiden Forscher der MIT-Studie, Stephanie Seneff und Greg Nigh, offiziell nicht ernst genommen werden, so sollte doch darauf hingewiesen werden, dass sie *“nur”* mehr als 200 Quellen zum Thema zusammen getragen haben. Wenn diesen beiden Forschern von Mainstream-Medien auch der Vorwurf gemacht wurde, sie seien keine Universitätsprofessoren, so finden sich in den Quellen der verarbeiteten Informationen durchaus viele Universitätsprofessoren, die vor möglichen Langzeitfolgen der Impfung bis hin zu erhöhter Mortalität warnen.



**Wolfgang Wodarg**, geb. 1947 in Itzehoe, ist deutscher Internist, Sozial- und Umweltmediziner sowie Politiker (*“Die Basis”*, vorher SPD). Er war von 1994 bis 2009 Abgeordneter der SPD-Fraktion im Bundestag und anschließend Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates. Als Europapolitiker war er für Fragen der Sicherheit, Medizin und Gesundheit zuständig und initiierte eine Untersuchung des Europarates zur Pandemie H1N1 2009/10. Seine Stellungnahmen während der Covid-19-Pandemie in Deutschland stießen bei Wissenschaftlern, Politikern und Medien auf breite Kritik: Wodarg verharmloste Charakter und Wirkungen der Pandemie und verunglimpft die Impfstoffe. Wodarg trat 2021 aus der SPD aus und in die Partei *“Die Basis”* ein. Diese wählte ihn in Mecklenburg-Vorpommern zum Spitzenkandidaten für die Bundestagswahl 2021.

So zum Beispiel Yuichiro Suzuki und Sergeij Grychka<sup>4</sup>. Suzuki schreibt, dass das SARS-CoV-2-Spike-Protein Zellsignale in menschlichen Wirtszellen auslöst. Er ist Professor der Abteilung für Pharmakologie und Physiologie, Georgetown University Medical Center, Washington, DC. Grychka ist Professor in der Abteilung für Pathologische Anatomie N2 der Nationalen Medizinischen Universität Bogomolets, Kiew, Ukraine.

Das MIT-Papier schliesst mit der Bemerkung: „Experimentelle mRNA-Impfstoffe bergen die Möglichkeit von potenziell tragischen und sogar katastrophalen, unvorhergesehenen Folgen. Die mRNA-Impfstoffe gegen SARS-CoV-2 wurden mit großem Tamtam eingeführt, aber es gibt viele Aspekte ihrer weit verbreiteten Anwendung, die Anlass zur Sorge geben.

Wir haben hier einige, aber nicht alle dieser Bedenken aufgegriffen und möchten betonen, dass diese Bedenken potenziell schwerwiegend sind und sich möglicherweise erst nach Jahren oder sogar generationenübergreifend zeigen werden.“

Wir verzichten hier darauf, diese Studie im Wortlaut zu zitieren, denn es ist uns ja klar, dass Hunderte der Leser geimpft sind. Und diese möchten wir nicht erschrecken. Es gibt ja auch für Geimpfte vielfältige Möglichkeiten der Ausleitung von Giftstoffen.

## Graphen im Impfstoff

Es zirkulieren viele Berichte, wonach Corona-Impfstoffe einen Stoff namens „Graphenoxid“ enthalten. In Quelle<sup>5</sup> wird auch dies als Fake-News bezeichnet. Die Behauptung finde sich bei Nichtimpfen.de, Uncut-News und Freie-Medien.tv sowie in einem Video auf Bitchute. Als Belege würden zwei Quellen genannt: Aussagen einer angeblichen ehemaligen Pfizer-Mitarbeiterin namens Karen Kingston und eine Untersuchung aus Spanien.

Doch die genannten Quellen würden die Behauptung nicht belegen. Das in Deutschland für die Zulassung von Impfstoffen zuständige Paul-Ehrlich-Institut (PEI), die europäische Arzneimittelbehörde (EMA) und die Impfstoffhersteller Astrazeneca und Biontech/Pfizer würden dieser Behauptung widersprechen. Sie alle sagen, in den



Schadet die Covid-Impfung etwa mehr, als sie nützt?

zugelassenen Covid-19-Impfstoffen sei kein Graphenoxid enthalten. Das ist schlicht nicht die Wahrheit. Wie die untenstehende Vergrößerung des Impfstoffs zeigt, sind die in der Impfstoffprobe von Biontech/Pfizer gefundenen Graphenschichten völlig identisch mit den in der Literatur beschriebenen Graphenmolekülen.

Dabei verfolgt die Dotierung des mRNA-Impfstoffs mit Graphen u.a. den Zweck, den volatilen Impfstoff zu stabilisieren. Doch Graphen im Körper des Menschen ist nicht harmlos. Laut einer Insiderquelle<sup>6</sup> wird diese Feststellung wie folgt belegt: „Um das toxische Impfseserum in die Zellen zu bringen, muss es in Lipiden versteckt sein (Trojaner). Diese Aluminium-Nanoteilchen (ein milliardstel Meter) und das metallene Graphen sind durch die Herstellung hoch toxisch. Nach Ansicht der Medizin sollen diese metallbesetzten RNA-Fragmente die Oberhoheit in den Zellen übernehmen, indem sie den ‚Funkverkehr‘ der DNAs übernehmen und das Genmaterial dort freisetzen. Die Zelle soll dann gezwungen werden, die

eingebrachten Gene zu vermehren, um neue Viren zu bilden.“

Andere schreiben, dass die Geimpften durch die eingebrachten Nanopartikel magnetisch werden und daher durch elektromagnetische Strahlungen wie 5G detektiert, kontrolliert und geleitet werden können.

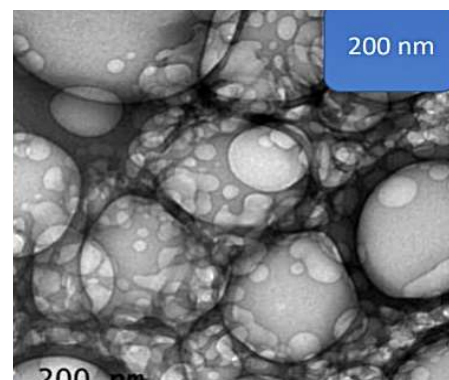
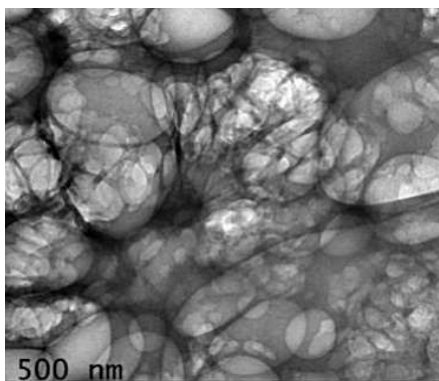
Insiderquelle<sup>7</sup> schreibt dazu: „Niemand fragt, warum die Menschen magnetisch werden oder große Eisenansammlungen nach Impfungen bekommen. Ich stelle die Verbindung her, die vielleicht unpopulär ist; hier ist ein weiteres Teil des Puzzles. Als die Shit-Show im März 2020 begann, wurde viel Aufwand betrieben, um die Spitze von 5G zum Schweigen zu bringen und zu zensieren... Die Agenda ist ein Entwicklungs-Genozid...“

Der Zweck der Veränderung Ihres Metall-Ionen-Gleichgewichts, also des Magnetismus, ist die Veränderung der elektrochemischen Zusammensetzung des Körpers. Unsere Körper sind Sender und Empfänger von EM-Strahlung. Die Veränderung des Gleichgewichts macht uns mehr oder weniger empfänglich für externe Energiezufuhr...

Ich kenne nicht alle Hintergründe. Doch ich vermute eine Verbindung zwischen 5G-Strahlung, Covid-19 und den supraleitenden Impfstoffen.“

## Sogar Experten warnen vor dem Impfstoff

In Quelle<sup>8</sup> findet sich ein unaufgeregter, sachlicher Überblick über die Impfproblematik und bisher nicht bekannt gewordene Hintergründe, wie Todesfälle nach Impfungen.



Die links in der Impfstoffprobe gefundenen Graphenschichten sind absolut identisch mit den in der Literatur beschriebenen Graphenmolekülen rechts. Damit ist zumindest elektronenmikroskopisch der Beweis erbracht, dass Impfstoffe, zum Beispiel von Biontech/Pfizer, mit Graphenoxid dotiert sind

Quelle: <http://www.borderlands.de/Links/Edinger821BewusstTV.pdf>

Dort wird auch Geert Vanden Bossche zitiert. Er ist ein Impfstoffentwickler, der als Leiter des Impfstoffentwicklungsbüros am Deutschen Zentrum für Infektionsforschung gearbeitet hat, das Ebola-Impfprogramm der Global Alliance for Vaccines and Immunization koordinierte und zur Umsetzung eines integrierten Impfstoff-Arbeitsplans in Zusammenarbeit mit Global Health Partners (WHO, Bill & Melinda Gates Foundation, CDC, UNICEF),



Impfstoffentwickler (gegen Ebola usw.) Geert Vanden Bossche warnt vor dem neuen mRNA-Impfstoff.

Aufsichtsbehörden (FDA) und Impfstoffherstellern im Verlauf der Ebola-Krise beitrug. Er wird wie folgt zitiert:

*“Ich kann nicht genug betonen, wie leidenschaftlich ich Impfstoffe unterstütze, aber ich kann nicht akzeptieren, dass wir Impfstoffe verwenden, die, anstatt die Covid-19-Pandemie einzudämmen, jetzt das Risiko einer dramatischen Verschlimmerung haben.*

*Der ursprüngliche Covid-19-Stamm verursachte bei der überwiegenden Mehrheit der gesunden Personen nur leichte oder keine Symptome. Bevor Sie also jedem die Verabreichung aktueller Covid-19-Impfstoffe empfehlen, sollten Sie zunächst sicherstellen, dass der Impfstoff die Morbiditäts- und Mortalitätsrate unter die Raten senkt, die vernünftigerweise zu erwarten sind, wenn die Pandemie ihren natürlichen Verlauf nimmt (...) Ohne menschliches Eingreifen führt eine Pandemie letztendlich zu einer Herdenimmunität.*

*Keine Pandemie hat länger als zwei Jahre gedauert, nicht einmal die spanische Grippe oder die Schweine-Grippe. Sobald die Herdenimmunität hergestellt ist, wird das Wiederaufleben des Virus von unserem Immunsystem kontrolliert, dank der Erinnerung an frühere Begegnungen mit dem Virus.*

## Graphenoxid

In verschiedenen chinesischen, koreanischen und anderen Patentanmeldungen ist Graphen eindeutig als Bestandteil von Covid-Impfstoffen enthalten.

### Rekombinanter Nano-Coronavirus- Impfstoff mit Graphenoxid als Träger

Die Erfindung gehört zu dem Gebiet der Nanomaterialien und biologischen Medikamente und bezieht sich auf einen Impfstoff, speziell zur Entwicklung eines 2019-Ncov corona-Kern rekombinanten Nano-Impfstoffs.

Die Erfindung umfasst auch ein Herstellungsverfahren des Impfstoffs und die Anwendung des Impfstoffs in Tierversuchen. Der neuartige Coronavirus-Impfstoff enthält Graphenoxid, Carnosin, CpG und das neuartige Coronavirus RBD. Das Carnosin, das CpG und das neuartige Coronavirus RBD werden auf einem Gerüst des Graphenoxids kombiniert.

### Verbindung zwischen 5G-Antennen und Impfstoff

Es besteht eine Verbindung zwischen 5G-Antennen und dem Impfstoff. Graphen wird von aussen manipuliert; das ist mit der neuen Technologie möglich. Graphenfrequenzen sind in der 5G-Bandbreite enthalten, und Menschen, die diesen Impfstoff erhalten, werden mit Graphenoxid geimpft, das bei Kontakt mit Wasserstoff aus Biomolekülen magnetisch wird. Das heißt, es wird magnetisch, sobald es im Körper ist. Dies kann am Tag der Impfung, Tage, Wochen oder bis zu drei Monaten später geschehen und ist nicht nur auf den Impfbereich beschränkt.

Das Graphenoxid soll den zerebralen Neurocortex erreichen, wie die Biostatistiker Prof. Ricardo Delgado und Dr. José Luis Sevillano von La Quinta Columna herausgefunden haben. Bei 5G-Frequenzen von 42,6 GHz gehen die in die Impfstoffe injizierten 2,3-n m-Nanoröhren in Resonanz und verändern den Gehirnprozess. Es entsteht ein “Gehirn-Tsunami”, wenn beim Einschalten dieser Technologie das im Kopf installierte Graphen aktiviert wird (Neurodegeneration)

### Magnetogenetik

Es gibt wissenschaftliche Literatur, Forschung und Berichterstattung zu diesem Thema, einem Forschungsgebiet, das den Fokus auf magnetische Nanopartikel, fluoreszierende Nanopartikelsensoren und die Erforschung des Gehirnverhaltens kombiniert.

Wissenschaftler haben gelernt, Neuronen aus der Ferne ein- und auszuschalten, was die motorischen und Muskelbewegungen, das Gedächtnis und das Verhalten beeinflusst. Der Covid-19-Impfstoff magnetisiert die Arme der Geimpften. Andererseits ist eine der Nebenwirkungen der Impfstoffe die Thrombopenie, die Ursache vieler Todesfälle, die in der nordamerikanischen VAERS und in ihrem europäischen Äquivalent, der EMA, registriert wurden. Der Grund für all dies ist, dass Covid-19-Impfstoffe 94% Graphen enthalten. Im untenstehenden Link finden Sie auch den Bericht des Mitglieds der Fakultät, Pablo Campra Madrig, eine Analyse einer Ampulle des Pfizer-Impfstoffs.

Graphen ist ein giftiges Material für den menschlichen Körper und sollte nicht in Impfstoffen enthalten sein. Es entsteht ein “Gehirn-Tsunami”, wenn es durch die Wirkung des elektromagnetischen Störfokus elektronisch angeregt und viel schneller oxidiert wird.

<http://www.borderlands.de/Links/Edinger821BewusstTV.pdf>

*Ein Impfstoff müsste daher die Herdenimmunität beschleunigen. Das ist jedoch genau das Gegenteil von dem, was wir derzeit sehen: Die Impfstoffe können die Ausbreitung von Viren*

*durch Impfstoffempfänger, die den aufkommenden hochinfektiösen Stämmen ausgesetzt sind, nicht verhindern. Dies verhindert, dass sich eine Herdenimmunität entwickelt.*

## CDL und MMS erhältlich!

- CDL-Handbuch von Frau Dr. Antje Oswald: 25 Euro/Fr. 28.-
- CDL-Fertiglösung 100 ml:  
29 Euro/Fr. 32.-
- MMS-Tropfen 50 ml (reicht für ca. 6 Mte.) 20 Euro/Fr. 25.-
- MMS-Handbuch von Frau Dr. Antje Oswald 25 Euro/Fr. 28.-

Während zu Beginn der Covid-19-Pandemie die angeborene Immunität bei gesunden Menschen für eine solide erste Linie der Immunabwehr gegen Covid-19 sorgte, ist dies nicht mehr der Fall, wenn zunehmend hochinfektiöse Stämme die Szene dominieren. Gesunde Probanden, einschliesslich Kinder, sind zunehmend zirkulierenden hochinfektiösen Stämmen ausgesetzt, während die Qualität oder Quantität ihrer Antikörper unzureichend ist."

## Alternativen zur Impfung...

... haben wir an dieser Stelle schon mehrfach dargelegt. Quelle<sup>7</sup> weist auf folgendes hin: "Unser Körper ist darauf ausgerichtet, Krankheiten abzuwehren oder sich selbst zu heilen. Dies funktioniert auch sehr gut, wenn wir uns in einem stabilen Allgemeinzustand befinden. Sind Körper und Immunsystem geschwächt, dann haben wir Werkzeuge zur Verfügung, um Unterstützung zu leisten, indem wir z.B. auf eine gesunde Lebensweise achten, Vitamine – vor allem Vitamin B, C und D – zu uns nehmen oder mit Chlordioxid gurgeln.

Chlordioxid kann relativ leicht und günstig selber hergestellt oder im Internet erworben werden, allerdings haben manche Anbieter ziemlich lange Wartezeiten."

Diese Quelle bietet auch Empfehlungen zum Einnehmen von Nahrungsergänzungsmitteln, Vitaminen usw. zur Aufrechterhaltung des Immunsystems.

R. Wirth von [www.gehtanders.de](http://www.gehtanders.de) bietet CDL-Tropfen an, die auch über die Redaktion erworben werden können. Dort können Interessenten auch immer noch das hoch wirksame Multiple Mineral Supplement MMS von Jim Humble erwerben. Offiziell führt der Jupiter-Verlag es nicht in seinem Angebot, weil ihm dies das Zürcher Labor vor Jahren verboten hat, aber inoffiziell.

## Frau Dr. Antje Oswald empfiehlt Geimpften und Ungeimpften MMS!

*"Mein Umgang mit dem Impfbott: Ich lasse mich nicht impfen und impfe auch niemanden mit den derzeit verfügbaren Impfungen, da m. E. das Risiko, durch eine im Schnellverfahren zugelassene Impfung geschädigt zu werden, wesentlich höher sein könnte, als durch eine Corona-Infektion schwer zu erkranken, zumal ich gute Vorbeugungs- und Behandlungsmöglichkeiten sehe (zum Beispiel MMS, d. Red.!).*

*Falls Sie schon geimpft sind und sich vor möglichen Schäden schützen wollen, gebe ich Ihnen hier die Empfehlung Jim Humbles zur Neutralisierung unerwünschter Impffolgen wieder. Diese hat er allerdings für die Impfungen ausgesprochen, die es vor Corona gab."*

Jim Humble rät zur Einnahme von MMS vor, nach und ohne Impfung (Schutz gegen Corona). Näheres unter: [http://www.kinesiologie-kolleg.de/kinesiologie\\_kolleg.php?WEBYEP\\_DI=14](http://www.kinesiologie-kolleg.de/kinesiologie_kolleg.php?WEBYEP_DI=14)

## Impfstoff ohne Nebenwirkungen

In Quelle<sup>7</sup> findet sich auch ein Hinweis auf einen Impfstoff ohne Nebenwirkungen. Prof. Dr. Winfried Stöcker aus Lübeck hat auf klassische Weise einen Impfstoff entwickelt, dessen Wirkung nicht nur renommierte Virologen bestätigen, sondern der auch einfach und schnell hergestellt werden kann. Die bisher Geimpften wurden danach nicht krank oder arbeitsunfähig. Dafür wird er nicht nur von bestimmten Seiten angegriffen, sondern sieht sich auch einem Strafverfahren ausgesetzt. In der Folge hat der Mediziner seine Impfstoffzusammensetzung – kostenlos und frei zugänglich für jeden – auf seiner Webseite zur Verfügung gestellt.

Zum Strafverfahren hat der Arzt folgendes veröffentlicht: "Nach unserer Verfassung (!!!) hat der Arzt das Grundrecht zum Behandeln eines Patienten mittels Substanzen, die er sich selbst hergestellt hat. Dieses Grundrecht darf der Staat nicht einschränken. Der Arzt darf die Substanz selbst anwenden,



Ob geimpft oder nicht geimpft: Ein der Freude am Schönen zugewandtes Leben hilft immer.

aber nicht an einen anderen Arzt weitergeben (das wäre ein 'In-Verkehr-Bringen', und erst dann gilt das Arzneimittelgesetz mit Verordnungen und Bestimmungen). Die Befähigung zur Selbstherstellung/Anwendung einer Substanz durch den Arzt an Patienten wurde vom Bundesverfassungsgericht im Urteil vom 16.02.2000 (Az. 1 BVerfG 420/97) ausdrücklich bestätigt."

Unter Quelle<sup>9</sup> findet man die Zusammensetzung des Impfstoffs von Prof. Winfried Stöcker für Ärzte.

Wenn gegen Ärzte wie Prof. Winfried Stöcker u.a. ein Shitstorm losgeht, wenn sie eigene Impfstoffe entwickeln, liegt die Vermutung nahe, dass mit den mRNA-Impfstoffen andere Ziele verfolgt werden als nur die Gesundheit der Menschen.

Wie dem auch sei: Ob geimpft oder nicht geimpft: Ein Leben, das der Freude und dem Schönen und dem göttlichen Ursprung zugewandt ist, bietet den besten Schutz.

## Quellen:

- 1 <https://ijvtp.com/index.php/IJVT/PR/article/view/23/version/50/49>
- 2 [http://www.borderlands.de/Links/MIT-Studie\\_Nigh+Seneff-2021\\_May10.pdf](http://www.borderlands.de/Links/MIT-Studie_Nigh+Seneff-2021_May10.pdf)
- 3 <https://www.blick.ch/ausland/svp-aeschichtelt-impfskeptiker-studie-fake-news-zur-corona-impfung-das-steckt-dahinter-id16574387.html>
- 4 <https://www.mdpi.com/2076-393X/9/1/36>
- 5 <https://correctiv.org/faktencheck/2021/08/24/nein-zugelassene-covid-19-impfstoffe-enthalten-kein-graphenoxid/>
- 6 [www.herrensteinrunde.de](http://www.herrensteinrunde.de)
- 7 <https://int.artloft.co/de/do-vaccines-deliver-graphene-oxide-nanoparticles-for-5g-mind-control/>
- 8 <https://transinformation.net/spielst-du-mit-dem-gedanken-dich-gegen-covid-19-impfen-lassen-dann-solltest-du-einige-dieser-punkte-in-deine-ueberlegungen-miteinbeziehen/>
- 9 <https://www.winfried-stoecker.de/blog/2582>